

# Wasserleitungen – eine tolle Erfindung!

Die Römer hatten sich besondere Bauwerke für den Transport von Wasser ausgedacht: Aquädukte. Das sind mehrgeschichtige Brücken mit einer großen Rinne. Sie wurden auf Rundbögen gebaut. An manchen Stellen waren sie 20–30 m hoch. Je näher sie der Stadt kamen, desto niedriger wurden sie. Die Römer waren die Ersten, die auf diese Art Wasser transportierten, manchmal über weite Entfernungen.



Ein römisches Aquädukt

1. Setze in die Abbildung ein:

Wasserlinie – Rundbögen

2. Überlege: Warum wurden die Wasserleitungen zur Stadt hin immer niedriger?

---



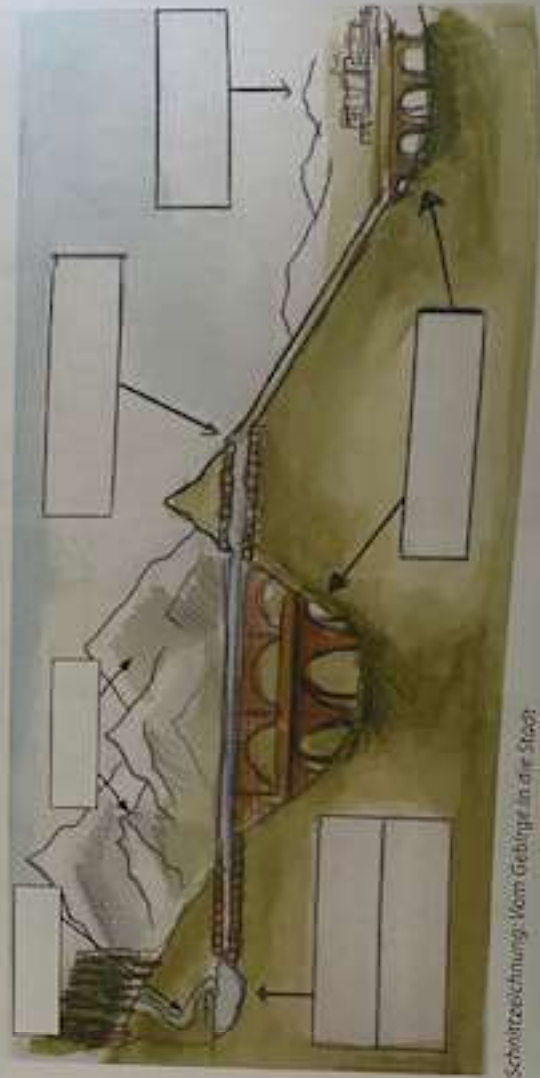
---



---



---



Schnittzeichnung: Vom Gebirge in die Stadt

3. Setze die folgenden Wörter in die Zeichnung ein:

Verteilerbecken – Stadt – Gebirge – Quelle – Aquädukt – Fluss – Tunnel